

RHEINMETALL: AUFWÄRTSSEQUENZ MIT GEGENBEWEGUNG

Diese Analyse wurde am 09.12.2024 um 20:00 Uhr erstellt.

Die jüngste Aufwärtssequenz der Aktie von Rheinmetall markierte am gestrigen Handelstag eine Gegenbewegung. Die geopolitische Blamage Russlands in Syrien könnte darauf hindeuten, dass es weit über den Militärapparat Russlands hinaus zu einer Überforderung kommt und die Wirtschaft in eine Stagflation gerät.

Die jüngste Forderung nach einem Waffenstillstand seitens des designierten US-Präsidenten Trump führte gestern zu einem negativen Kursverlauf der Rheinmetall-Aktie. Auf TruthSocial hatte Trump den russischen Präsidenten Wladimir Putin dazu aufgefordert, die Kampfhandlungen in der Ukraine zu stoppen. Im Wahlkampf hatte Trump verkündet, dass er bestrebt sei, diesen Konflikt "innerhalb eines Tages" zu beenden. Er ließ aber offen, wie das geschehen sollte. Bei Rheinmetall werden derzeit konkrete Schritte zur Aufrüstung unternommen, indem Sigmar Gabriel als Kandidat für den Aufsichtsrat vorgeschlagen wurde und voraussichtlich im kommenden Mai formell in das Gremium aufgenommen wird. Gabriel setzt sich dafür ein, die militärische Stärke zu erhöhen, um Deutschland und den europäischen Teil der NATO wieder in die Lage zu versetzen, potenzielle Angreifer abzuschrecken.

RHEINMETALL AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 09.12.2024 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 30.01.2023 bis zum 09.12.2024, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 652,60 // 874,20 Euro

Unterstützungen: 571,80 // 518,20 Euro

ZUM CHART

Die russische Invasion in die Ukraine sorgte bei Rheinmetall für ein Kursfeuerwerk von aktuell knapp 600 Prozent. Der Kursanstieg ist in Stufen erfolgt. Nach einem starken Kursgewinn, beginnend mit Anfang Oktober 2023 bis Anfang April 2024, hat das Papier eine Seitwärtsrange ausgebildet. Zunehmende Kriegsrhetorik und eine Ausweitung der Kampfhandlungen haben für

die Bildung einer Aufwärtssequenz gesorgt. Erste Anzeichen von Schwäche der russischen Streitkräfte in Syrien, aber auch die in die Stagflation abgleitende russische Wirtschaft lasten auf dem Kurs von Rheinmetall. Die Marktteilnehmer gehen wieder von einem schneller als erwarteten Waffenstillstand im Ukraine-Konflikt aus. Dabei könnte der Kursverlauf weiter bis auf die Obergrenze der letzten Seitwärtsrange bei 571,80 Euro konsolidieren. Aus heutiger Sicht sollte sich das Papier aber nicht tiefer als die untere Grenze der Seitwärtsrange bei 437,10 Euro entwickeln. Bei einem Rückgang in diesem Ausmaß wird jedoch die wichtige Unterstützung bei 518,20 Euro durchbrochen. Die aktuell zutage tretende geopolitische Schwäche der Kriegspartei Russland könnte den Aktienkurs von Rheinmetall aber nachhaltig davon abhalten, in den nächsten 15 Wochen den Widerstand bei 874,20 Euro zu testen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Rheinmetall AG (SJ6A6M)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 21.03.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 500,00 Euro auf der Unterseite und 900 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 09. Dezember 2024 um 20:15 Uhr (Briefkurs 7,16 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 121,84 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 518,20 Euro fällt oder über den Widerstand bei 874,20 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 09.12.2024 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SJ6A6M</u>
Basiswert	Rheinmetall AG
Unteres KO-Level	500,00 Euro
Oberes KO-Level	900,00 Euro
Laufzeit	21.03.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,16 / 7,46 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.